



*Mit dieser Medaille
bin ich total
happy*

**Beate Kuhlwein,
SV Großhansdorf**

Kuhlwein wurde über 400 Meter der Altersklasse W40 Zweite und holte dort die Silbermedaille, die sie sich für die 800 Meter vorgenommen, eigentlich ihre bevorzugte Strecke. „Das Rennen lief jedoch anders als geplant. Eigentlich wollte ich mich hinter der Spitze positionieren und dann am Ende meine Sprintstärke ausspielen. Doch plötzlich war ich ganz vorn und musste für das Tempo sorgen.“

Am Ende sprangen für sie eine Zeit von 2:26,96 Minuten und Platz vier heraus, weil sie in der letzten Kurve und auf der Zielgeraden noch von drei Konkurrentinnen überspurt wurde. Dafür belegte sie über 400 Meter in 63,74 Sekunden den zweiten Rang. „Mit dieser Medaille bin ich total happy“, sagte Kuhlwein.

Ihre Vorbereitung auf die Meisterschaften war nämlich alles andere als ideal: Denn kürzlich hatte sie sich bei den Landesmeisterschaften in Flensburg beim Weitsprung in der rechten Wade einen Muskelfaserriss zugezogen und deshalb kaum trainiert. Kuhlwein: „Zum Glück ist alles ausgeheilt und ich verspüre keinerlei Schmerzen mehr.“ Deshalb wäre sie auch ohne Medaille zufrieden gewesen. „Letztendlich ist so eine Plakette nicht so wichtig. Es geht doch vor allem darum, Spaß zu haben, und den habe ich gehabt“, sagte die 43-Jährige.

Mit dieser Einstellung will Kuhlwein auch bei ihrer ersten Europameisterschaft starten.